

Protokoll der FSR-Sitzung vom 03. September 2020

Beginn:	18.17 Uhr
Ende:	20.15 Uhr
Anwesende:	Laurits Blank, Felix Blanke, Laura Caspers, Anna Dymshits (bis 19:57), Antonia 'Tonie' Ellerbrock, Patrick Haase, Thomas Häbel, Laura Khaze, Berthold 'Berber' Lorke (bis 19:51), Benjamin 'Benni' Nettesheim, Fabien Nießen (18:21-18:35), Marena Richter (bis 19:57), Janna Schmidt, Paul Schmitt, Pascal Steinke (18:47-19:45), Magdalena von Wunsch (ab 18:27)
Sitzungsleitung:	Laura Khaze
Protokoll:	Janna Schmidt

Alle Protokolle
im Internet:
www.fsmath.uni-bonn.de

TOP 0: Hallo (18:17-18:20)

Die Sitzung findet auf Discord statt. Laura K. eröffnet die Sitzung und überprüft die Anwesenheitsliste. Die Protokolle der vorletzten und vorvorletzten Sitzungen werden abgeklopft.

TOP 1: Berichte (18:20-18:22)

FSV: Laurits berichtet, dass es gestern eine FSV-Sitzung gab. Der Wahlausschuss wurde gewählt. Außerdem wurde über die KoMa88 gesprochen – nächste Woche findet ein Head-Orga-Treffen statt. Der FSR soll besprechen, wie die nächste Sommerzeit aussieht, damit das bei der Planung mit einbezogen werden kann.

Porto: Felix berichtet, dass Herr Welter sagt, dass das Porto zum Versand der Ersti-Infos über QVM klargeht. Yay!

TOP 2: Erstis (18:22-19:57)

Veranstaltungen: Das Erstireferat hat festgestellt, dass Präsenz in der Erstzeit wegen Corona schwierig ist. Geplant sind bislang: Möglicherweise in Präsenz eine Schnitzeljagd und ein bis zwei Drachenfelswanderungen und so etwas wie ein Sportturnier. Was davon genehmigt wird, ist noch unklar. Weitere Präsenzveranstaltungen sind wohl nicht möglich, aber es wird weiterhin versucht Infos einzuholen. Online wird es neben dem Montagabend mit Frau Kiesel und den Erstiscouts eine normale BaMa-Einführungsveranstaltung, zwei Pubquizzes, einen Kochabend, einen Kennenlernabend, einen oder zwei Spieleabende mit Kartencrashkurs und einen Spielchenabend im Rallyestyle, die Stundenplanberatung, die Erfahrungsveranstaltung, evtl. PPP-Karaoke und einen Gaming-Abend (aber da bräuchte man externe Hilfe, weil keiner aus dem Erstireferat da Ahnung hat) geben. Das Studentinnen-Treffen findet leider nicht statt. Folgende Zeitplanung wird vorgeschlagen:

Datum	Veranstaltung	Ansprechpartner
28.09.	Kennenlernabend	Laurits, Laura C., Patrick
jeden Montag ab Vorkurs	Kiesel + Erstiscouts	Janna, Laura C, Laurits
28.09.	FS-Vorstellung	Laura C.
01.10.	Pubquiz	Laurits, Paul
8.10.	Kochabend	Paul, Julia
10.10.	Drachenfels	Patrick, Julia, Leon
14.10.	Spieleabend/Kartencrashkurs	Leon
22.10.	Powerpoint-Karaoke	Laurits, Paul
leere Woche	Kneipentour + Gaming-Abend	Laura C.
27.10.	BaMa-Einführungsveranstaltung	Laura C.
27.10.	Stundenplamberatung	Julia
29.10.	Spielchenabend	Laurits, Laura K.
erste VL-Woche	Schnitzeljagd	AK (Laurits)
erste Vorlesung	FS-Vorstellung	Laura C.
05.11.	Pubquiz	Laurits, Paul
irgendwann	Sportturnier	Laura C.
14.11.	Drachenfels	Julia, Patrick, Leon
später	Erfahrungsveranstaltung	Ben

Alle interessierten Unterstützer*innen können sich bitte bei Laura c. direkt oder den entsprechenden Verantwortlichen der Veranstaltung melden. Marena fragt, an welchen Stellen Helfer*innen gebraucht werden. Für viele Veranstaltungen gibt es noch keine konkreten Konzepte. Für den Kochabend kann es gar nicht genug Vorköche geben. Drachenfelswanderung ist normal. Kartencrashkurs und Spielchenabend wären etwas dringender helferbedürftig.

Marena fragt, welche Veranstaltungen das Erstireferat empfiehlt, um mit Erstis ins Gespräch zu kommen. Der Kiesel-Erstiscout-Abend ist wahrscheinlich besonders geeignet, da sind FSlierende auch explizit erwünscht, in der zweiten Hälfte soll da ja gerade geredet werden. Prinzipiell kann man aber zu allem dazukommen. Das ins Gespräch kommen ist am schwierigsten online nachzubasteln, da weiß das Erstireferat auch noch nicht genau, wie das klappen wird.

Die Kneipentour ist erstmal drin für den Fall, dass wir ein Konzept einer anderen FS sehen, das durchgeht, das wir übernehmen können. Das Erstireferat steht diesbezüglich in Kontakt mit anderen FSen.

Wir klopfen die vorläufige Terminplanung ab – die kommt so auch in die Erstizeitung.

Erstifahrt: Die Erstifahrt wird in den Sommer verschoben. S. Protokoll letzter Woche.

Erstizeit generell: Das Erstireferat fände es sehr schade, wenn Erstis nie eine Erstirallye hatten. Deshalb wäre es cool, Erstirallye und Co. im Sommer oder wann auch immer das coronatechnisch möglich ist, nachzuholen. Das konkurriert zeitlich nicht komplett mit der KoMa, da die Erstizeit möglichst zu Anfang/vor Beginn des Semesters passieren sollte, die KoMa hingegen in der Mitte des Semesters. Für die Durchführung braucht man Leute, zur Planung nicht soo viele. Derzeit gibt es einen Ausblick darauf für die Erstis. Wollen wir das so kommunizieren? Eigentlich schon, Erstis verdienen eine gute Erstizeit, also können wir gerne positiv anteaern. Felix bittet darum, dass keine konkreten Ereignisse angeteasert werden, damit wir etwas mehr

Spielraum haben. Es sollte im Stil bleiben: „In den vergangenen Jahren gab es mehr Veranstaltungen wie ... Wir schauen, dass wir einiges davon später nochmal machen können.“ Laurits überarbeitet den Text und veröffentlicht ihn, sodass man ihm nochmal Feedback schicken kann. Wenn keiner doll vetot, kann gedruckt werden.

Erstzeitung: Laura C. etnschuldigt sich für die ungückliche Planung der Korrekturlesezeit, bedankt sich bei Janna für die Rückmeldung vieler guter Anmerkungen und bittet darum, dass noch mehr Anmerkungen kommen. Alles, was bis morgen um 11 kommt, wird eingearbeitet. Die Interviews sind mittlerweile fertig und außer von 2 Profs auch schon abgesehnet.

Es gab einen Artikel über Studentenverbindungen, bei dem massiv unterschätzt wurde, wie kontrovers das Thema ist, sonst wäre mehr Rücksprache gehalten worden. Dementsprechend gab es sehr viel Gesprächsbedarf – insbesondere wurde kritisiert, dass der Artikel zu unkritisch und zu lang gewesen sei. Der Artikel wurde neugeschrieben und in einem superproduktiven AK überarbeitet. Es gibt jetzt drei Möglichkeiten für die Erstzeitung: Der AK-Artikel, ein kurzer Warnhinweis über Verbindungen, den Magda verfasst hat oder keine Informationen zu Verbindungen. Es gab mal einen Artikel, der vor zwei Jahren überarbeitet und letztes Jahr rausgenommen wurde.

Berber fragt, was für einen Artikel spricht. Er wäre gegen Informationen dazu. Gerade jetzt, wo rechtsextreme Politik on the rise ist, wäre es gut, wenn wir uns davon distanzieren, das hat seiner Meinung nach keinen Platz in einer Erstzeitung. Die alleinige Existenz ist kritisch. Man könnte besser über relevantere Sachen informieren, z.B. über die alte VHS. Felix schlägt vor, einen Artikel über die alte VHS für nächstes Jahr im Kopf zu behalten. Wer weitere Anregungen für neue Artikel hat, die nächstes Jahr reinsollen, möge sich melden (erstsemester@fsmath.uni-bonn.de).

Magda sieht nicht ein, warum eine Seite zu Verbindungen in der Erstzeitung sein sollte (auch wenn sie den neuen Artikel gut findet), die haben schon so genug Werbung – einen Warnhinweis will man vielleicht aber schon geben. Erstis sind erwachsen genug, um sich selbst zu informieren. Benni glaubt, dass der Artikel deshalb kritisiert wird, weil es nicht so viele Studentenverbindungen gibt – Korrektur: Es sind in Bonn überproportional viele. Er findet es auf jeden Fall wichtig, etwas zu schreiben, er hatte vor dem Studium keine Ahnung, was das ist, und auch ohne uns würden Leute mitbekommen, dass es Studentenverbindungen gibt. Aus seiner Sicht spricht allerdings nichts Überzeugendes gegen den kurzen Warnhinweis-Text.

Laura C. findet es wichtig, über Verbindungen zu informieren, weil Leute zu informieren immer sinnvoll ist. Gerade im Studium kommt man da irgendwann mal mit in Kontakt, somit geht es alle Studierenden etwas an. Nur wenn man ein Thema anspricht, können Leute sich informieren, und ein Artikel informiert umfassender und differenzierter als ein Warnhinweis. Nur weil Erstis googlen können, müssen wir es ihnen nicht komplizierter machen, als es ist. Laurits unterstreicht: Viele Leute gucken sich vielleicht die Erstzeitung an, aber wenn da steht „Informiert euch!“ macht das keiner. Darum sollten wir informieren. Den Artikel in der jetzigen Form findet er sehr differenziert. Es mag sein, dass wenige Leute in Verbindungen landen, aber jeder Studierende in Bonn begegnet ihnen früher oder später. Laurits würde sich im Rückblick wohler fühlen, wenn er vor seiner ersten Verbindungsparty eine Ahnung gehabt hätte, was das ist. Nur kritisch zu informieren hält er für eher gefährlich, weil das zu einer Protesthaltung führen könnte. Felix findet es wichtig, dass es irgendwie vorkommt und auch kritisch betrachtet

wird. Er sieht den Artikel nicht als Plattform oder Werbung. Ein Warnhinweis ist sehr einseitig, was dem Ganzen nicht gerecht wird. Janna glaubt, dass verbindungsaffine Leute auch ohne den Artikel mitbekämen, dass es Verbindungen gibt. Werbung ist es also nicht. Alle anderen werden durch den AK-Artikel vorgewarnt.

Magda möchte nochmal betonen, dass Studentenverbindungen weniger Präsenz haben als WGs, aber wir mehr darüber schreiben. Laura C. widerspricht: WGs sind bekannt, Verbindungen nicht, darum muss man über letztere mehr informieren.

Wir stimmen ab. Berber stellt einen GO-Antrag auf Olympiamodus, also die unbeliebteste Meinung fällt raus und zwischen den verbliebenen wird weiter abgestimmt.

Was sollen wir über Verbindungen in der Erstzeitung abdrucken?

AK-Artikel	kurzer Warnhinweis	nichts
9	5	1

Berber zieht seinen GO-Antrag zurück, weil der AK-Artikel schon die absolute Mehrheit hat. Laura K. stellt folgenden Antrag:

Der FSR möge beschließen, dass das Erstreferat den einseitigen im AK erarbeiteten Artikel „Studentenverbindungen“ in die diesjährige Version der Erstiinformation aufnimmt.

Ja	nein	Enthaltung
10	3	1

Damit ist der Antrag angenommen und das Erstreferat wird darum gebeten, den Artikel einzuarbeiten.

Thomas bedankt sich beim Erstreferat für die ganzen Neuerungen in der Erstzeitung und deren Arbeit in den letzten Wochen. Dickes Lob ans Erstreferat!

Versendung Erstzeitung: Es wurde gestern auf der FSV-Sitzung darüber gesprochen, ob man diese Erstzeitung dieses Jahr per Post versendet. Wurde genehmigt und das Porto wird durch QVM erstattet. Janna fragt, ob es schon ein Konzept gibt. Die Überlegung ist, dass wir Adressensticker bekommen – vielleicht kann die Unidruckerei das etikettieren.

Der FSR möge beschließen, dass die Erstsemester-Information dieses Jahr zusätzlich zu einer digitalen Verbreitung postalisch an die neuen Erstsemester versendet werden soll.

Ja	nein	Enthaltung
12	0	1

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 3: Kommunikationsmedium (19:57-20:01)

Wir erinnern kurz daran, was die aktuellen Regelungen und Ideen sind. Unsere aktuellen Kommunikationsmedien sind Mattermost und E-Mail. Alle Dokumente und Einladungen als Treffen sollen bitte per E-Mail versandt werden. An den internen Verteiler können alle Menschen im Verteiler was verschicken. Achtung, das funktioniert nicht, wenn man eine sn-Mail und ein Pseudonym hat. Falls Leute in den Verteiler (es geht hier immer um den FS-internen fsmath@listen-Verteiler, nicht den Newsletterverteiler) oder auf Mattermost möchten, kann man sich an Felix, Thomas und Laura K. wenden. Sachen doppelt zu verschicken ist okay, es ist nur das Mindestmaß.

TOP 4: Veranstaltungen (20:01-20:05)

News: Weil der letzte Spieleabend echt mies lief, fällt die lose geplante Veranstaltung am 10.09. aus. Das Ersti-Pubquiz und das Ferien-Pubquiz werden vermutlich teilweise die gleichen Inhalte haben.

Reps: Das Rep von Elbrus Mayer wurde verschoben, weil er krank ist. Ansonsten laufen die Reps soweit. Danke an Magda fürs Kümmern.

TOP 5: Sonstiges (20:05-20:15)

Master: Felix berichtet, dass im Masterreferat gerade nur drei Leute sind, weil die anderen weggehen oder fertig sind. Ein paar Mitstreiter wären cool. Man muss dafür nicht zwingend im Master sein. Die Erstzeitung soll auf Englisch übersetzt und digital an die Mastermenschen verteilt werden – wer da helfen möchte, möge sich ebenfalls melden.

Evaluationsgespräche: Janna fragt, ob es News zu den Evaluationsgesprächen gibt. Die Tabelle wird weiter ergänzt:

Vorlesung	FSler*in	VL-Hörer*in	Vorlesung	FSler*in	VL-Hörer*in
Grundzüge	Janna	Julia R.	Mathedidaktik II	Janna	Lisa Krebber
AlMa II	Julia D.	Laura K.	Ana II	Thomas	Ben Breitinger
LA II	Benni	Laura K.	D-Theo		Bieni
Algebra I		(Magda)	Statistik	Bieni	

Vielleicht lesen das hier ja bis nächste Woche mehr Leute bzw. man kennt Menschen, die Algebra I intensiver gehört haben als Magda oder Statistik gehört haben, die sich überreden lassen. Meldet euch gerne.

Sperrmüll: Thomas und Patrick hatten sich darum gekümmert, dass bei der Brandschutzbegehung unser Zeug richtig verstaubt war. Dabei ist aufgefallen, dass wir Sperrmüll im Keller haben, den wir loswerden wollen. Tonie fragt, ob wir die Tische nicht zusammenflicken wollten!? Sie sollen auf jeden Fall nicht mehr da rumstehen, entweder repariert und verstaubt oder weggeschmissen. Thomas und Patrick kümmern sich.

Sitzungstermine: Ab dem 30., wenn der Vorkurs läuft, sitzen wir wieder wöchentlich.

Danke: Laura K. bedankt sich bei allen, die trotz der kurzfristigen Einladung gekommen sind.

KoRoMa: Das nächste KoRoMa-Orga-Treffen ist gleich im Anschluss. Wer Interesse hat, kann da joinen.

Laura K. schließt die Sitzung.

Laura Khaze
Sitzungsleitung

Janna Schmidt
Protokoll